

Amtlich anerkannte Qualifizierte Messstelle



Landesjagdverband Bayern e.V.

AZ 96c-8818.2-2004/4-3, Schreiben v.23.11.04
des Bayerischen Staatsministerium für
Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

**Jägervereinigung
Schwabmünchen e.V.**
Roland Bock (1.Vors.)
Schwabeggerstrasse 21
86830 Schwabmünchen

Messprotokoll

Messstation:

Durchführung der Messung: _____

Datum: _____ **Uhrzeit:** _____

Wildart:

Schwarzwild
 Rehwild

Frischling
 Überläufer

Geschlecht:

männlich
 weiblich

Wildbretgewicht aufgebrochen: _____ kg

Datum der Erlegung: _____ **Revier:** _____

Kreisgruppe: _____ **PLZ:** _____

Antragsteller/Anlieferer der Probe: _____

Gewicht der zu untersuchenden Probe: _____ g

Messergebnis der Probe: _____ Becquerel pro 1 kg Wildfleisch

Messtoleranz: _____ Becquerel pro 1 kg Wildfleisch



Zum Verzehr geeignet



Zum Verzehr nicht erlaubt

Hiermit wird bestätigt, dass die oben genannte Probe mittels Becquerel Monitor LB 200 der Fa. Berthold-Technologies durch eine eingewiesene, sachkundige Person der Jägervereinigung Schwabmünchen e.V im Bayer.Landesjagdverband e.V. durchgeführt wurde.

Der derzeitige Grenzwert des zum menschlichen Verzehr geeigneten Wildbrets beträgt in Deutschland 600 Becquerel pro 1Kg Wildfleisch. Wildfleisch, gemessen m. o. genannten Becquerelmonitor, darf nur bis 500 Becquerel pro 1 Kg Wildfleisch zum menschlichen Verzehr gebracht werden. Eine Überschreitung dieses Grenzwertes (500 Bcl) bedeutet damit eine Überschreitung der EU-Vorschrift von 600 Bcl., ein Antrag auf Entschädigung kann gestellt werden.

Messung durchgeführt und Gebühr € 7,00 erhalten

Unterschrift / Stempel